[5017.] In unserm Verlage ist nun vollständig erschienen und wird auf Wahlzettel versendet:

Neues Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches Wörterbuch,

enthaltend

die Ableitung, die Aussprache, die genaue und deutliche Erklärung aller Wörter, mit besonderer Rücksicht auf die Synonymen, die verwandten Ausdrücke in den Künsten, Wissenschaften und Gewerben; ein Verzeichniß der Taufnamen, so wie der vorzüglichsten Länder und Städte; die Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter; die grammatischen Regeln, denen die einzelnen Wörter unterworfen sind; Tabellen über die Aussprache, Bildung der Wortformen, und über die Regeln für das Particip u. s. w;

bearbeitet von D. **Heinrich Leng** und D. **O. L. B. Wolff,**
Professor an der Universität zu Jena.

Zwei Bände, zusammen 200 Bogen gr. Lex.-8., schöner compresser Druck. Geheftet. Preis 7 ℛ oder 12 fl. 15 kr.

Das Ziel, welches bei der Abfassung und Ausarbeitung dieses Wörterbuchs unverrückt im Auge behalten wurde, war die möglichst ausgedehnte Brauchbarkeit für alle Stände beider Nationen. Es sollte bei sorgfältiger Ersparniß des Raums, doch ein den Anforderungen des Geschäftsmannes, wie des Gelehrten, des Handwerkers, wie des Seemannes oder Künstlers entsprechendes Handbuch werden, und die Herausgeber, so sehr sie auch überzeugt sind, daß sich noch manche Mängel darin finden, dürfen doch aussprechen, mit besten Kräften und redlichstem Wollen dahin gestrebt zu haben, diesem Plane eifrig nachzukommen.

Daß von Seiten der Herausgeber, wie der Verlagshandlung, die genaueste Sorgfalt Statt fand, braucht wohl nicht versichert zu werden. — Beiden war darum zu thun, ein Werk zu liefern, das würdig sei, ihren Landsleuten, wie dem Auslande, als nützlich und brauchbar überreicht zu werden.

Der Prospekt mit vier Probeseiten, wovon wir vorläufig nur einige Exemplare sendeten, steht in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Handlungen, welche sich für den Absatz verwenden, genießen den Vortheil von Freiexemplaren, in dem Verhältnisse von 7/6 u. s. w. und bei Baarzahlung 50% Rabatt.

Weimar, im September 1841.

Landes-Industrie-Comptoir.

[5018.] ☞ Die achte Lieferung unsres monatlichen Bibliograph. Anzeigers, d. ist

allgemeinen Sortimentscatalogs mit vorgedruckten Firmen der resp. Sortimentshandlungen

haben wir in diesen Tagen versandt.

Die außerordentliche Verbreitung dieser monatlichen Bibliographie durch ganz Deutschland, welche sich die resp. Sortimentshandlungen schon in ihrem eigenen Interesse so sehr angelegen sein lassen, macht dieselbe zugleich zu dem angemessensten und vortheilhaftesten Anzeigeblatt für buchhändl. Inserate. Wir berechnen die Zeile mit 3 gℛ, im Verhältniß zu der ungemeinen Vervielfältigung gewiß die billigste Insertionsgebühr in ganz Deutschland.

Für diejenigen, die diesen Bibliographischen Anzeiger noch nicht kennen, bemerken wir nur noch, daß derselbe kein blos alphabetischer, sondern ein nach den Wissenschaften geordneter monatlicher Sortimentskatalog ist, der den bücherliebenden Kunden jeder Handlung das schnelle Auffinden ihrer literarischen Bedürfnisse wesentlich erleichtert.

Wir berechnen davon 25 Expl. pr. Monatslieferung mit 7½ Nℛ (6 gℛ); also den completen Jahrgang von 12 Lieferungen in 25 Exempl. mit 3 ℛ; ebenso 125 Ex. monatlich mit 1 1/12 ℛ, und compl. mit 13 ℛ, desgl. 250 Ex. monatlich mit 2 ℛ., und compl. mit 24 ℛ, und endlich 500 Exempl. monatl. mit 3⅓ ℛ, und compl. mit 40 ℛ.

Sonach kann jede Handlung mit einer jährlichen Ausgabe von 24 ℛ 250 Kunden allmonatlich einen mit ihrer Firma versehenen, wissenschaftlich geordneten Sortimentskatalog zusenden, oder eben soviel Ex. den Localblättern ihres Geschäftsrayons allmonatlich beilegen lassen, ein Aufwand, der sich gewiß allenthalben reichlich bezahlen dürfte.

Gleichzeitig versandten wir von unserm:

Musikalischen Monatsanzeiger
(gleichfalls mit vorgedruckten Firmen)
die **achte** Lieferung,

der mit Ausgang jedes Monats die vollständigen Titel sämmtlicher, von vier zu vier Wochen erschienenen neue Musikalien, ins grosse Publikum bringt, und in Inhalt und typographischer Ausstattung ganz dieselbe Einrichtung, wie obiger Monatlicher Bibliographischer Anzeiger für deutsche Kunst- und Musikalienhandlungen enthält. Die Preise desselben sind nach Buchen und Riesen genau dieselben wie die oben bei dem Bibliograph. Anzeiger bemerkten, pr. 25 Ex. 7½ Nℛ (6 gℛ) etc.

Inserate werden, da die Auflage des Musik. Anz. nicht die Höhe des Bibliogr. erreicht, nur mit 2½ Nℛ (2 gℛ) pr. Zeile berechnet.

☞ Die 9. Lieferung beider Anzeiger folgt binnen 8 Tagen.

Verlagscomptoir in Grimma.

[5019.] Die Papier- und Kunsthandlung in Altenburg offerirt gegen baar:

1 Hinrichs Bücherverzeichniß 1829 bis mit Ende 1837, ganz gut gehalten in Pappe geb. für 4 ℛ 15 Nℛ Preuß.